



Kinostart: keiner · DVD: 05.09.2014

FR 2013, 129 Minuten, FSK 16, 16:9 PAL, Dolby Digital 2.0, Region 2

REGIE UND BUCH	Robin Campillo
KAMERA	Jeanne Lapoirie
TON	Olivier Mauvezin
MUSIK	Arnaud Rebotini
MIT	Olivier Rbourdin, Kirill Emelyanov u.a.
SPRACHE	französische Originalfassung
UNTERTITEL	Deutsch
BESTELL-NR.	D613
EAN	4040592005546
UVP	19,90 Euro
EXTRAS	keine

Eastern Boys

ein Film von Robin Campillo

Am Pariser Gare du Nord lernt der Mitte 40-jährige Daniel den jungen Marek kennen, der seinen Körper für 50 Euro anbietet. Sie verabreden sich bei Daniel, wo aber wenig später eine ganze Bande osteuropäischer Jungs auftaucht und eine Party feiert, zu der der Gastgeber nicht eingeladen hatte. Fest im Glauben, einem üblen Trick aufgesessen zu sein, ist Daniel überrascht, als am nächsten Tag Marek bei ihm vor der Tür steht und sein Versprechen einhalten möchte. Aus einer ‚Geschäftsbeziehung‘ wird nach und nach ein regelmäßiges, aber immer unklarerer Verhältnis. Kann zwischen zwei so unterschiedlichen Menschen tatsächlich Liebe erstehen?

EASTERN BOYS lotet die Beziehung zwischen einem Stricher und einem Freier aus, ohne die sozialen Hintergründe der illegal in Frankreich arbeitenden osteuropäischen Jungs zu beschönigen. Immer, wenn der Verlauf der Geschichte von Marek und Daniel voraussehbar scheint, entwickelt sie sich in eine unvorhergesehene Richtung. Robin Campillos dramatische Liebesgeschichte wurde 2013 beim Internationalen Filmfestival von Venedig uraufgeführt und erhielt dort den Hauptpreis der prestigeträchtigen Nebensektion „Orrizonti“.

„Geschmeidig, voller Wendungen und immer wieder atemberaubend!“ (Variety)

PREISE/FESTIVALS

- Internationales Filmfestival Venedig 2013: Preis für den Besten Film der Sektion „Orrizonti“
- Festival 2 Valenciennes 2014: Jurypreis und Besondere Erwähnung der Kritik
- Internationales Filmfestival Santa Barbara 2014: Bester Internationaler Film
- Internationales Filmfestival Thessaloniki 2013: Offizieller Wettbewerb
- Internationales Filmfestival Toronto 2013: Sektion „Contemporary World Cinema“